

Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil: Bierleger und Drucker: Th. Henschel's Nachf. Franz Bassauer in Goldap.

— (Siebenundsechzigster Jahrgang). —

Nr. 55

Sonntag, den 13. Juli

1919.

Gedenkt der vertriebenen Auslandsdeutschen.

Zu den vielen vaterländischen Pflichten in der überaus ersten Zeit gehört die Sorge um unsere Auslandsdeutschen. Ihre große Not will die Rückwandererhilfe E. W., lindern. Sie ist durch folgende Vereinigungen begründet: „Aus- schuß der Reichsdeutschen aus Großbritannien, Irland und den britischen Kolonien, Central-Comitee des Preussischen Landesverein vom Roten Kreuz, Caritasverband für das katholische Deutschland, Deutsches Auslandsinstitut, Deutsche Kolonialgesellschaft, Evangelischer Bund, Evan- gelischer Hauptverein für deutsche Ansiedler und Auswanderer, Fürsorgeverein für deutsche Rück- wanderer, G. schäftsührender Ausschuß der aus Rußland ausgewiesenen Reichsdeutschen, Hilfs- ausschuß der Reichsdeutschen aus Frankreich, Jüdische Gemeinde Berlin, St. Raphaelsverein zum Schutze deutscher katholischer Auswanderer, Verein für das Deutschtum im Auslande, Ver- einigung für deutsche Siedlung und Wanderung, Vereinigung der Deutschen aus Italien und von sämtlichen Bundesstaaten genehmigt.

Der Vorstand, dem auch Herr Oberpräsident d. D. Batocki angehört, erläßt folgendenden Auf- ruf: „Die Not der Auslandsdeutschen, Flüchtlinge und Internierten, hat ihren Höhepunkt erreicht. Ob sie nach ihrer Rückkehr in Deutschland bleiben werden, ob sie wieder hinausgehen, sie kommen im Vertrauen auf unsere Hilfe. Alle, die an die Zukunft des deutschen Volkes glauben, müssen mitwirken, daß die Kräfte und Werte des Aus- landsdeutschen der Heimat nicht verloren gehen. Vergeltet die Treue der auslandsdeutschen Volks- genossen durch reichliche Gaben für die Rück- wandererhilfe.“

Wöchte die Bitte für deutsche Rückwanderer auf fruchtbaren Boden fallen, damit deutscher Treue der Lohn werde, den wir und unser Geschlecht ihr schulden, zum Nutzen und Frommen des Deutschtums in der Welt.

Die Organisation der Sammlung, die dem- nächst beginnen soll, ist durch die Geschäftsstelle des Provinzialausschusses für Ostpreußen Königs- berg, i. Pr. Viktoriastr. 9 in den Weg geleitet.

Goldap, den 6. Juli 1919.

Der Landrat.

Provinzialamt Goldap

kauft wieder wie vor dem Kriege die Naturalien freihändig an. **Pferde-Heu** gesund und trocken, darf auch unmittelbar von der Wiese geliefert werden.

Anlieferungszeiten 6 $\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr vorm. und 1 bis 4 Uhr nachmittags, Angebote frei Magazin oder frei Eisenbahnstation erbeten.

Die Herren Gemeinde und Gutsvorsteher sowie der Magistrat Goldap werden ersucht, obige Bekanntmachung ortsüblich zu veröffentlichen.

Goldap, den 8. Juli 1919.

Der Landrat.

Betrifft Gemüsebau.

Die säumigen Herrn Ortsvorsteher ersuche ich unter Bezugnahme auf meine Rundverfügung vom 4. d. Mts. E. Nr. 2997 E. um **sofortige** Einreichung des Fragebogens über den garten- mäßigen Gemüseanbau.

Goldap, den 10. Juli 1919

Der Landrat.

Belt. Ein- und Ausfuhr von Saatgut.

Die landwirtschaftlichen Betriebsunternehmer werden ersucht, über etwaige Ein- und Ausfuhr von Saatgut über den Kreis hinaus in der Zeit vom 16. Juni bis 15. Juli d. Js. dem Kreis- wirtschaftsamt bis zum 20. d. Mts. Anzeige zu erstatten.

Goldap, den 10. Juli 1919

Der Landrat.

In Ergänzung der Verordnung des Demo- bilmachungsausschusses vom 16. April d. Js. Kreisblatt Seite 153 wird weiter angeordnet, daß diejenigen Personen, welche nach dem 1. August 1914 in der Stadt Goldap zugezogen sind und deren Anwesenheit seitens des Demo- bilmachungsausschusses nicht für erforderlich ge- halten wird aus der Stadt Goldap ausgewiesen werden können.

Goldap, den 11. Juli 1919.

Der Landrat.

Anordnung.

Auf Grund meiner Verordnung vom 16. Januar 1917 — D. B. 5277 III und der Bundesverordnung vom 25. September 1915 in der Fassung vom 4. November 1915 (R. G. Bl. Seite 728) in Verbindung mit der Bundesratsverordnung über den Verkehr mit Zucker vom 17. Okt. 1917 (R. G. Bl. S. 914) bestimme ich:

§ 1.

Als Höchstpreise für Zucker im Kleinverkauf innerhalb des Kreises Goldap werden festgesetzt:

für Farin (gem. Melis, Kristallzucker)	61 Pfg. für ein Pfund
für Raffinade (gem. Raffinade, gem. Kristallraffinade)	62 " " " "
für Würfelzucker	65 " " " "
für Brotzucker (zerschlagene Brote)	64 " " " "

§ 2.

Die Höchstpreise treten mit dem 10. Juli 1919 in Kraft; früher festgesetzte Höchstpreise treten mit dem 10. Juli 1919 außer Kraft.

§ 3.

Die durch § 1 festgesetzten Preise sind Höchstpreise im Sinne des Gesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 510); nach § 6 Ziffer 1 des Gesetzes wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark bestraft, wer diese Bestimmungen überschreitet.

Königsberg Pr. den 4. Juli 1919.
Der Oberpräsident
(Provinzialzuckerstelle für Ostpreußen)
J. v. Agricola,
Regierungsrat.

Goldap, den 8. Juli 1919
Der Landrat.

Am Montag, den 21. Juli 1919 vormittags 10 Uhr werden auf dem Hofe der Infanteriekaserne hier selbst 85 Militärwagen öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Verkauf findet gegen sofortige Barzahlung statt. Kriegsankaufbescheine werden in Zahlung genommen, sofern durch eine Bescheinigung der betreffenden Zeichnungsstelle der Selbstzeichnung der betreffenden Käufer nachgewiesen wird.

Gumbinnen, den 10. Juli 1919.
Reichsverwertungsamt Zweigstelle
Gumbinnen.

Der Arbeitsnachweis für Melker in Insterburg Ostp. wird mit dem 1. d. Mts. aufgehoben, weil ein Bedürfnis zum Fortbestehen dieses Sondersarbeitsnachweises nicht mehr anerkannt wird. Die Vermittlung der Melker erfolgt künftig wie diejenige des anderen landwirtschaftlichen Personals durch die zuständigen Kreisarbeitsnachweise.

Goldap, den 2. Juli 1919.
Der Kreis Ausschuß.

Die Ortskrankenkasse beabsichtigt zum 1. Okt. d. Js. folgenden Familienmitgliedern der Versicherten, die dauernd im Haushalte der Ickener leben und keinen eigenen Erwerb haben, Krankenpflege zu gewähren: 1. Ehegatten, 2. leiblichen Stief- und Pflegekindern unter 15 Jahren, 3. Eltern und Schwiegereltern.

Um einen Ueberblick über die dadurch voraussichtlich entstehenden Kosten zu gewinnen, werden die im Kassenbezirk wohnhaften Versicherten hiermit aufgefordert, ihre in Betracht kommenden Angehörigen binnen 14 Tagen bei der Kasse zu melden. Formulare zur Anmeldung werden im Kassenlokale kostenlos verabfolgt.

Goldap, den 4. Juli 1919
Der Vorsitzende der Ortskrankenkasse
Müller.

Veröffentlicht
Goldap, den 8. Juli 1919.
Der Landrat.

Persönliches aus dem Kreise. Im Laufe des Monats Juni sind folgende Gemeindebeamte gewählt und bestätigt worden: 1. Besitzer Adolf Gemmet zum Gemeindevorsteher in Kosaker, 2. Besitzer Georg Bachhorn zum Steuererheber und Ortlaffenrendant in Pablsindßen, 3. Rentier Franz Hartmann zum Gemeindevorsteher, Kaufmann Otto Groß zum 1. Schöffen, Besitzer Eduard Biernat zum 2. Schöffen, Besitzer Gustav Groß zum 3. Schöffen und Kaufmann Franz Lutz zu Ersatz-Schöffen daselbst, 4. Kaufmann August Labudat zum Gemeindevorsteher in Gr. Rominten, 5. Besitzer Karl Reinhardt zum Gemeindevorsteher in Jeshiorken, 6. Besitzer Fritz Reuter zum Gemeindevorsteher und Besitzer Karl Kullack zum 2. Schöffen in Kögskehmen, 7. Besitzer Johann Gerhard zum Gemeindevorsteher in Oheningken, 8. Besitzer Krumm zum Gemeindevorsteher in Warnen, 9. Besitzer Johann Ramonat zum Gemeindevorsteher und Besitzer Eduard Ruz zum 1. Schöffen in Kl. Dumbeln, 10. Besitzer Franz Naujoks zum Gemeindevorsteher in Ramionken, 11. Besitzer Wilhelm Ziegler zum Gemeindevorsteher, Besitzer Friedrich Krüger zum 1. Schöffen, Besitzer Friedrich Schweiger zum 2. Schöffen, Besitzer Johann Otto zum Ersatzschöffen in Islaudßen.

Goldap, den 10. Juli 1919.

Der Landrat.

Wieder eingetroffen!

Der weiße Adler von Richard Skowronnek
 :: Masurischer Roman aus der Gegenwart ::

Conrths Mahler-Romane
 von 1,75 Mark an

Mädchenbücher, Allsteinbücher.

Das Einmachen der Früchte und Gemüse ohne Zucker
 310 Rezepte für 1,50 Mark.

Buchhandlg. von Franz Passauer.

Wegen Leutemangel werden am 15. und 17. Juli

ca. 300 Morgen

gut bestandener Roggen in Losen von 1 Morgen bis zu jeder gewünschten Größe gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft.
 Versammlungsort Hof Friedrichsberg 8 Uhr morgens.

Domäne Friedrichsberg.
 Post und Bahn Wietlischken.

Beabsichtigen Sie

nur wirklich gute

Sprechapparate u. Platten, Geigen, Lauten, Gitarren, Mandolinen, Hand- und Mundharmonikas, Zithern, Flöten, Klarinetten oder sonstige Instrumente und Zubehörteile sowie Saiten zu kaufen, so wenden Sie sich an das

Musikhaus

OTTO SCHEFFLER

Insterburg, Wilhelmstr. 37

welches als Lieferant nur erstklassiger Instrumente in der ganzen Provinz hiesiglich bekannt ist.

Noten für alle Musikinstrumente in großer Auswahl!



So gut schlafen Sie bei diesem Gebrauch von

„Koprol“

das Ideal für die Nerven
 kein Narkotikum, süßlich
 Originalpaket 4,50 M

Nachn. 4,70 M. franko

Kopra - Versand

Hans Leinert,

Dresden-N., Falkenstr. 12.

Kontrollaffen

zu kaufen gesucht, alle Art gebrauchter National-Registrierkassen. Angebote unter Z. P. 9097 an die „Goldapener Zeitung“ erbeten.

Holl. Seifenpulver

offertiert

Ostwald, Szittkehmen.

Haben Sie ein Schlachtpferd oder Fohlen

zu verkaufen, dann telefonieren Sie bitte sofort nach

Insterburg 777

Sie sind dann sicher den höchsten Preis zu erhalten.

Insterburger Rosschlächterei und Wurstfabrik

Friedrich Dohs,

Bregelstraße 8 bis 10

Insterburg

Telefon 777

Entfernung Nebensache.

Zigaretten ohne Mundstück

Tabakmischware (Denidze Fabrikat) D. Band. per Mille 55 Mk. in großen Posten abzugeben. Versand unter Nachnahme oder Voreinsendung. Probefendung nicht unter 2 Mille.

Ostwald Budruss,

Danzig, Fuchswall 1.
Zigarren- und Zigaretten-Import.

Düngemittel

für

Winterölsaatanbauer

werden auf Antrag geliefert. Antragsformulare sind anzufordern bei den Kreisunterankäufern und den Oberkommissionären des Reichsausschusses für Oele und Fette

Ostpreussische An- und Verlags Genossenschaft

e. G. m. b. H. zu Königsberg Pr.

und

Haupthandels-gesellschaft m. b. H.
zu Königsberg Pr.

Wir, Otto Kaatz & Co., Rastenburg

Telephon 221.

Telephon 221.

suchen Geschäfts-, Mietshäuser und Rentiersitze mit jeder Anzahlung zum sofortigen Abschluß.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Buttkuhnen soll am Sonnabend, den 26. J. nachm. 4 Uhr im Gasthause des Herrn Groß-Buttkuhnen öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Bedingungen liegen vom 12. d. Mts. im Schulzenamte aus. Den Zuschlag behalte ich mir unter den drei Meistbietenden vor.

Der Jagdvorster.

Rauchlose

Jagdpatronen

empfiehlt

Drogerie Lettenborn.

Grasmäher,

Getreidemäher,

Heurechen, Heuwender,

Schwadenrechen, Scheiben-

eggen, Pflüge

liefert sofort ab Lager

Joh. Gardziella,

Szittkehmen.